

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Anne Liebisch

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Die Aufgabe der bösen Königin

Ein Theaterstück
von
Anne Liebisch

Dauer: 50 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2025
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo[®]
pen
uto



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Die Aufgabe der bösen Königin

Ein Theaterstück von Anne Liebisch

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:
kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Rollen:

d. Erzählerin –	klassische Erzählerrolle
w. (Böse) Königin –	arrogant, macht einen persönlichen Wandel durch
w. Rote Fee –	Anführerin der guten Feen, typische Fee, macht ihren Job, tritt nur mit
w. Grüne Fee –	besonders lieb, etwas verträumt, tritt nur mit Roter und Blauer Fee auf
w. Blaue Fee –	jüngste der guten Feen, etwas naiv und unsicher, tritt nur mit Roter und Grüner Fee auf
w. Cinderella –	verrückt nach Schuhen, ein bisschen eingebildet, eine typische Prinzessin
w. Schneewittchen –	sehr lieb, fällt ständig in Ohnmacht
w. Rapunzel –	taff, kann anpacken
w. Belle –	sehr aufgeweckt und ideenreich, eine typische Prinzessin
w. Meerjungfrau –	taff, lässt sich nichts sagen, pragmatisch
w. Rotkäppchen –	liebes Mädchen, ist aber ein bisschen frech
m. Böser Wolf –	sehr böse, ist gerne böse, kann sehr charmant sein
m. Rumpelstilzchen –	fieser Giftzwerg, ist gerne böse, manchmal ein bisschen begriffsstutzig, aber witzig
m. Hänsel –	frech, verfressen
w. Gretel –	frech, passt auf ihren Bruder auf
w. Goldmarie –	fies und gemein, kann aber ganz lieb tun, hat eine nervige laute Stimme
w. Pechmarie –	traurig und unterwürfig, lässt sich von Goldmarie herumkommandieren
w. Frau Holle –	gutmütig, hat eine starke Erkältung
w. Mulan –	taff, Kämpferin mit dem Schwert, sehr ernst Grüner und Blauer Fee auf

Anmerkung der Autorin: Falls eine andere Rollenzahl benötigt wird: Die Erzählerrolle kann auch weggelassen werden, die Anzahl der Feen könnte je nach Bedarf angepasst werden.

Szene 1:

Erzählerin, Königin, Rote Fee, Grüne Fee, Blaue Fee

Die Erzählerin sitzt vorne am Rande der Bühne mit einem großen Märchenbuch, dass sie ganz hinten aufgeschlagen hat.

Im Schloss der bösen Königin, die böse Königin läuft in ihrem Thronsaal entnervt auf und ab.

Erzählerin: Es war einmal vor langer Zeit im Märchenland, alle Märchen hatten stattgefunden, alle Märchenfiguren hatten ihr Happy End gefunden. Da wurde der Bösen Königin schließlich etwas klar.

Königin: Ich bin völlig überflüssig. Niemand braucht noch eine Böse Königin, alle Prinzessinnen sind gerettet, alle Bösewichte besiegt. Was soll ich denn jetzt nur tun?

Erzählerin: Da tauchten auf einmal die drei guten Feen auf.

Die drei guten Feen tänzeln auf die Bühne, während sie sprechen, tänzeln sie um die böse Königin herum und schwenken ihre Zauberstäbe

Rote Fee: Mach dir keine Sorgen.

Grüne Fee: Wir haben schon lange über dieses Problem nachgedacht.

Blaue Fee: Und wir haben eine Lösung.

Königin: Ugh, Feen. Was wollt ihr denn hier. Los, schwirrt ab. Ihr nervt!

Die Feen halten inne und sehen die böse Königin beleidigt an

Rote Fee: Frechheit!

Grüne Fee: Dann gehen wir halt wieder.

Blaue Fee: Wir wollten ja nur helfen.

Die Feen wollen abgehen

Königin: Ist ja gut. Kommt wieder zurück. Ich könnte wirklich etwas Hilfe brauchen.

Die Feen bleiben stehen und drehen sich zur bösen Königin um

Rote Fee: Na gut, aber du musst uns ordentlich bitten.

Königin: Was?!? Vergesst es!

Grüne Fee: Sonst helfen wir dir nicht.

Königin: Ugh, also schön. Liebe gute Feen, würdet ihr mir bitte bei meinem Problem helfen.

Blaue Fee: Geht doch. War das so schwer?

Königin: Jaaaa! Also was ist jetzt eure tolle Lösung?

Die Feen tänzeln erneut um die böse Königin herum und schwenken ihre Zauberstäbe

Rote Fee: Du fragst dich nach dem Sinn in deinem Leben. Jetzt wo du nicht mehr böse bist, brauchst du eine neue Aufgabe.

Königin: Erzähl mir was, dass ich nicht weiß.

Grüne Fee: Um deine neue Aufgabe zu finden solltest du herausfinden, was du gut kannst. Wie kannst du hier im Märchenland das Leben besser machen.

Königin: Ja, wie denn?

Blaue Fee: Um das herauszufinden musst du auf eine Reise gehen. Sprich mit den anderen Märchenfiguren, sie werden dir helfen, deine wahre Bestimmung zu finden.

Erzählerin: Mit diesen Worten verschwanden die drei Feen und ließen die Königin ratlos zurück.

Die Feen tänzeln ab

Königin: Feen! Sie hätten mir auch einfach sagen können, was ich machen soll. Aber nein, bei ihnen muss immer alles eine Prüfung sein. Die anderen Märchenfiguren fragen. Na toll, die sprechen bestimmt total gerne mit mir. Na gut, irgendwo muss ich ja anfangen, dann frag ich doch am besten zuerst diese super nervigen Prinzessinnen, ich weiß genau, wo die rumhängen.

Erzählerin: Und so machte sich die Königin auf den Weg, ihr wahre Bestimmung zu finden.

Die böse Königin geht ab

Szene 2:

Erzählerin, Cinderella, Meerjungfrau, Schneewittchen, Rapunzel, Belle, Rotkäppchen, Königin

Das Innere eines Speisesaals, Cinderella, Schneewittchen und die Meerjungfrau sitzen am Tisch, Belle sitzt etwas entfernt von ihnen auf einem Stuhl und liest, Rapunzel kommt rein und trägt einen Kuchen zum Tisch

Erzählerin: In einem anderen Teil des Märchenreiches saßen die Prinzessinnen Schneewittchen, Rapunzel, Cinderella, Belle und die kleine Meerjungfrau zusammen und tranken Tee.

Cinderella: Ihr könnt euch nicht vorstellen, was für süße Schuhe ich letztens im Sale gekauft habe!

Meerjungfrau: Muss es bei dir immer um Schuhe gehen, Cinderella?

Cinderella: Ich kann nicht anders, Schuhen verdanke ich mein Glück!

Rapunzel: So Mädels, hier der Kuchen, habe ich selbst gebacken. Gedeckter Apfelkuchen.

Schneewittchen: Apfel! *Sie fällt in Ohnmacht*

Meerjungfrau: Rapunzel! Wirklich? Ausgerechnet Apfelkuchen?

Rapunzel: Oje, daran hab ich gar nicht gedacht.

Cinderella: Ach die wacht schon wieder auf, leg sie einfach rüber zu Belle. Die ist schon wieder in ihr Buch vergraben.

Rapunzel: *zieht Schneewittchen zu Belle, die in einer Ecke liest* Schon wieder? Ich möchte aber langsam mal Kuchen essen.

Cinderella: Dann hol sie doch.

Rapunzel: Hallo? Belle? Genug gelesen. Zeit für Kuchen. Die kriegt nix mit.

Meerjungfrau: Also ich hab sie das letzte Mal schon geküsst. Diesmal ist eine von euch dran.

Cinderella: Rapunzel steht doch schon da.

Rapunzel: Na gut, aber nächstes Mal kannst du dich nicht drücken Cinderella. *Gibt Belle einen lauten Schmatzer auf die Backe*

Belle: lllllh, was soll denn das?

Rapunzel: Anders bekommt man deine Aufmerksamkeit ja nicht.

Belle: Was ist denn los? Es ist gerade so spannend.

Meerjungfrau: Es gibt Kuchen und du kannst Schneewittchens Stück haben. Rapunzel hat Apfelkuchen gemacht.

Belle: Oh nein. Aber gut für mich.

Erzählerin: Die Prinzessinnen ließen sich den Kuchen gut schmecken. Plötzlich kam Rotkäppchen ganz aufgeregt angelaufen.

Rotkäppchen läuft aufgeregt auf die Bühne

Rotkäppchen: Prinzessinnen, Prinzessinnen! Schnell weg! Die Böse Königin ist auf dem Weg hierher.

Alle: Was?

Rotkäppchen: Die Böse Königin, die Hexe, Giftmischerin, Happy End-Verhinderin. Ihr wisst schon, die Böse Königin.

Meerjungfrau: Ja, ja, schon verstanden.

Rotkäppchen: Ich war unterwegs zur Großmutter, da habe ich sie gesehen. Vielleicht wollt ihr lieber abhauen, sie will euch bestimmt wieder abmurksen.

Belle: Das soll sie bloß versuchen. Mädels, Kampfposition Kobra! *Die Prinzessinnen gehen in beeindruckende Kampfpositionen*

Rotkäppchen: Wow! Woher könnt ihr das denn?

Meerjungfrau: Nach unseren Happy Ends haben wir beschlossen uns nie wieder von irgendwelchen Königinnen, Hexen oder anderen Fieslingen rumschubsen zu lassen.

Cinderella: Deshalb haben wir Kampfunterricht genommen.

Rapunzel: Mulan war da sehr hilfreich.

Rotkäppchen: Krass.

Erzählerin: In diesem Moment kam die Königin aus dem Wald.

Die böse Königin kommt auf die Bühne, sie sieht angewidert aus

Königin: Igitt, Bäume und Büsche und Krabbeltiere. Wer hatte nur die dumme Idee hier einen Wald hinzustellen.

Belle: *Attacke! Die Prinzessinnen stürzen sich mit viel Geschrei auf die Königin*

Königin: Nein. Halt! Ich bin hier um euch um eure Hilfe zu bitten. *Die Prinzessinnen unterbrechen ihren Angriff*

Cinderella: Hilfe? Du willst uns um Hilfe bitten?

Rotkäppchen: Bist du krank???

Königin: Nein, ich bin nicht krank. Aber ich brauche Hilfe, ich weiß nicht mehr, was ich tun soll, ich habe keine Aufgabe mehr. Bitte helft mir.

Rapunzel: Sie hat „Bitte“ gesagt. Sie hat eindeutig den Verstand verloren.

Königin: Ich weiß, es klingt unglaubwürdig, wenn ich das sage, aber ihr wisst ja nicht, wie furchtbar es ist, wenn man keine Aufgabe im Leben hat.

Cinderella: Vielleicht sagt sie ja die Wahrheit.

Meerjungfrau: Ich traue ihr nicht.

Rapunzel: Wir sollten sie testen.

Belle: Ich weiß was. Sie soll Schneewittchen wach küssen.

- Alle: Was?
- Belle: Das wäre der ultimative Beweis, dass sie sich wirklich ändern möchte.
- Königin: Ich soll mit der rumknutschen?!?
- Meerjungfrau: Ist doch nur ein Küsschen auf die Wange.
- Cinderella: Haben wir alle schon mal gemacht.
- Rapunzel: Genau genommen hast du dich immer gedrückt, Cinderella.
- Cinderella: Darum geht's doch jetzt nicht.
- Belle: Also, tust du es jetzt oder nicht?
- Königin: Ugh, also gut. Ich mach ja schon. *Sie küsst Schneewittchen sehr widerstrebend auf die Wange*
- Rotkäppchen: lih, voll eklig.
- Schneewittchen: *wacht auf, legt die Arme um die Königin* Oh, mein Prinz, du küsst noch genau wie am ersten Tag.
- Königin: Hilfe! Nehmt sie da weg!
- Schneewittchen: Prinz? Aaaaaaaahhhh, die Böse Königin!!!!!! *Sie fällt wieder in Ohnmacht*
- Rotkäppchen: Na toll, also Prinzessinnen wach küssen ist eindeutig nicht deine neue Aufgabe.
- Königin: Das hätte ich euch vorher schon sagen können.
- Rapunzel: Aber zumindest hast du bewiesen, dass du es ernst meinst. Wir helfen dir eine neue Aufgabe zu finden.
- Belle: Das könnte allerdings ziemlich schwierig werden. Du hast keinen sonderlich guten Ruf. In den meisten Märchen bist du als Hexe oder so aufgetreten.

Cinderella: Ich hab's! Geh doch zu Frau Holle. Da warst du nie und sie ist wirklich gut in diesem ganzen Aufgaben-Ding.

Königin: Danke, das werde ich euch nicht vergessen.

Die böse Königin ab, die Prinzessinnen laufen plaudern in die andere Richtung der Bühne

Erzählerin: Also machte sich die Königin auf den Weg zu Frau Holle und die Prinzessinnen kehrten in ihre jeweiligen Schlösser zu ihren Prinzen zurück. Rotkäppchen aber machte sich auf den Weg zu ihrer Großmutter.

Szene 3:
Erzählerin, Rotkäppchen, Wolf

Rotkäppchen läuft durch den Wald

Rotkäppchen: Das ist ja eine tolle Geschichte, die muss ich unbedingt der Großmutter erzählen.

Der böse Wolf stellt sich drohend vor Rotkäppchen, als diese gerade abgehen möchte

Erzählerin: Da stellte sich auf einmal der Böse Wolf vor sie.

Wolf: Hallo Rotkäppchen.

Rotkäppchen: Was willst du denn hier?

Wolf: Warum bist du so böse zu mir? Ich möchte mich doch nur mit dir unterhalten.

Rotkäppchen: Ja klar. Genauso wie das letzte Mal.

Wolf: Aber Rotkäppchen. Niemals würde ich den gleichen Fehler zweimal machen. Ich möchte doch nur wissen, was für eine tolle Geschichte du der Großmutter erzählen willst.

Rotkäppchen: Das ist alles? Pft, das kannst du meiner Großmutter erzählen. Ach, nee warte mal, die hast du ja gefressen und dann wieder ausgespuckt.

- Wolf: Ich schwöre es dir.
- Rotkäppchen: Na gut. Als ich vorhin unterwegs zur Großmutter war, habe ich die Böse Königin gesehen.
- Wolf: Die Böse Königin? Eine wundervolle Frau! So böse und gemein. Kann hervorragend mit Gift umgehen.
- Rotkäppchen: Genau die. Sie war unterwegs zu den Prinzessinnen.
- Wolf: Aha, dann wollte sie sie wieder mal umbringen.
- Rotkäppchen: Das habe ich auch gedacht, also bin ich schnell hin und habe die Prinzessinnen gewarnt, aber die Böse Königin wollte die nicht umbringen, sie wollte ihre Hilfe!
- Wolf: Was?!? Ihre Hilfe?
- Rotkäppchen: Ja, sie hat nämlich ihren Sinn im Leben verloren, oder irgendwie sowas, also jetzt wo alle ein Happy End haben. Und jetzt sucht sie einen neuen Sinn. Sie hat sogar Schneewittchen geküsst, um ihre guten Absichten zu zeigen.
- Wolf: Was?!? Geküsst?!? Gute Absichten?!?
- Rotkäppchen: Ja toll, oder? Du solltest dir mal ein Beispiel an der Königin nehmen. Die ist jetzt unterwegs zu Frau Holle, um sie um Hilfe zu bitten. Das war Cinderellas Idee. So jetzt weißt du alles. Ich muss jetzt weiter zur Großmutter. Tschüss.

Rotkäppchen geht ab

- Erzähler: Damit hüpfte Rotkäppchen davon, um auch ihrer Großmutter die Geschichte zu erzählen. Sie ließ den Bösen Wolf in großer Wut zurück.
- Wolf: Die Böse Königin wird gut! Das kann doch nicht wahr sein. Wo kommen wir denn da hin, wenn plötzlich alle Bösen gut werden? Was soll denn dann aus uns werden? Ich muss etwas tun.

Der Wolf rennt in großer Eile ab

Erzähler: Schnell lief der Böse Wolf zu Rumpelstilzchen, dieser tanzte wie immer ums Feuer.

Szene 4:
Wolf, Rumpelstilzchen, Erzählerin

Auf einer Lichtung im dunklen Wald hüpfte Rumpelstilzchen ums Feuer und singt dabei

Rumpelstilzchen: Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen mach ich gar nix, denn alle haben ihr verfluchtes Happy End gefunden. Ach, wie schlimm, dass jeder weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß.

Der böse Wolf kommt auf die Lichtung gerannt

Wolf: Rumpelstilzchen! Tanzst du schon wieder ums Feuer?

Rumpelstilzchen: Heute tanz ich, morgen tanz ich, übermorgen tanz ich auch. Ach denn jeder weiß, dass ich nichts Besseres zu tun habe.

Wolf: Ja, ja, lass das jetzt mal sein. Ich habe unglaubliche Nachrichten!

Rumpelstilzchen: Heute hör ich, morgen nicht so gut, übermorgen höre ich gar nichts mehr. Ach, wie gut, dass ich nicht weiß, was du mir erzählen willst.

Wolf: Wenn du nicht sofort damit aufhörst, erzähle ich dir gar nix.

Rumpelstilzchen: Heute will ich hören, morgen nicht...*der Böse Wolf knurrt* Ja, ja, ist ja schon gut. Also, was gibt's denn so Wichtiges?

Wolf: Die Böse Königin hat die Prinzessinnen gebeten ihr auf der Suche nach einer neuen Aufgabe zu helfen.

Rumpelstilzchen: Was?!?!? Das kann die doch nicht machen! Die hat doch schon eine Aufgabe. Böse sein! Prinzessinnen vergiften und so. Neue Aufgabe? Am Ende wird die noch gut! Was soll denn das?!?! Ich glaub, ich platze gleich!!!

Wolf: Lass das mal lieber. Wie sollen wir sie dann abhalten.

Rumpelstilzchen: Abhalten? Wen? Von was?

- Wolf: Die Böse Königin vom gut werden natürlich.
- Rumpelstilzchen: Ach so. Und wie machen wir das?
- Wolf: Weiß ich noch nicht genau. Wir müssen sie irgendwie daran erinnern, wie toll es ist böse zu sein. Los wir gehen.
- Rumpelstilzchen: Wohin denn?
- Wolf: Zu Frau Holle natürlich. Da will doch die Böse Königin hin.
- Rumpelstilzchen: Ach so. Und unterwegs überlegen wir uns einen Plan?
- Wolf: Genau.
- Der Wolf und Rumpelstilzchen ab*
- Erzählerin: Und so machten sich der Böse Wolf und Rumpelstilzchen auf den Weg zu Frau Holle. Die hatte aber gerade ganz andere Sorgen.

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!

kontakt@razzopenuto.de

